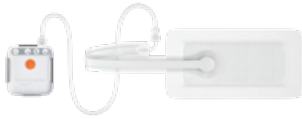


# + Bekämpfen Sie die Auswirkungen

Inzisionsmanagement 2.0 mit PICO<sup>◇</sup> 7

## Smith+Nephew



PICO<sup>◇</sup> 7

Kanisterloses Unterdruck-  
Wundtherapiesystem

NEUE  
EBM-Ziffer  
für Vakuum-  
versiegelungs-  
therapie



Alles Wissenswerte zur  
ambulanten Erstattung finden Sie unter  
[www.vakuumversiegelungstherapie.de](http://www.vakuumversiegelungstherapie.de)

Die Verwendung des PICO<sup>o</sup> kanisterlosen Unterdruck-Wundtherapiesystems (sNPWT) half Wundheilungsstörungen (SSCs) und die Dauer des Krankenhausaufenthalts im Vergleich zur Standardbehandlung bei Patienten mit geschlossenen chirurgischen Inzisionen zu reduzieren

## + Pluspunkte

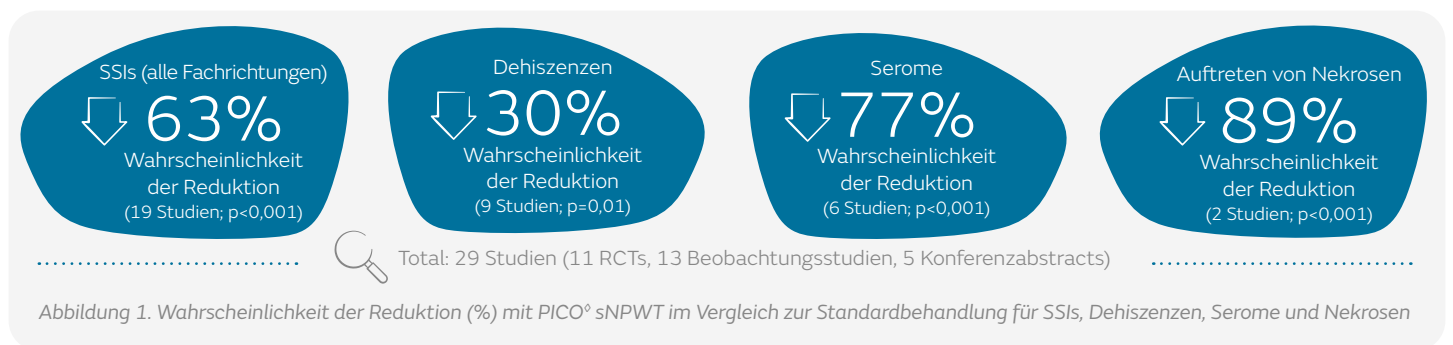


## Studienüberblick

- Systematische Literaturdurchsicht und Meta-Analyse von randomisierten kontrollierten Studien (RCTs) und retrospektiven/prospektiven Beobachtungsstudien, um festzustellen, ob PICO<sup>o</sup> die Inzidenz von SSCs im Vergleich zur Standardbehandlung reduziert
  - Mindestens 10 Patienten in jeder Behandlungsgruppe, in der die Anwendung von PICO<sup>o</sup> mit der Standardbehandlung (jeder Nicht-NPWT Verband) für geschlossene Inzisionen nach chirurgischem Eingriff verglichen wurde
- Berücksichtigt wurden zwischen Januar 2011 bis August 2018 veröffentlichte Artikel aus Embase ( $n=3.219$ ), PubMed ( $n=2.564$ ), der Cochrane Library ( $n=414$ ) und anderen Quellen ( $n=1$ )
  - Die endgültige Analyse umfasste 29 Studien (5.614 Patienten), mit 11 RCTs, 13 Beobachtungsstudien und 5 Konferenzabstracts
- Die Literaturdurchsicht wurde im Rahmen einer Bewertung von PICO<sup>o</sup> sNPWT für das National Institute for Health and Care Excellence (NICE) in England und Wales durchgeführt

## Ergebnisse

- PICO<sup>o</sup> sNPWT trug dazu bei, die Wahrscheinlichkeit von SSIs im Vergleich zur Standardbehandlung signifikant um 63% zu senken (Abbildung 1)
  - Signifikante Reduktionen wurden über verschiedene chirurgische Fachgebiete erzielt: Geburtshilfe ( $p=0,003$ ), Orthopädie ( $p=0,02$ ), Brust- ( $p=0,04$ ) und Gefäßchirurgie ( $p=0,03$ )
- PICO<sup>o</sup> trug dazu bei, die Wahrscheinlichkeit von Dehiscenzen ( $p=0,01$ ), Seromen ( $p < 0,001$ ) und Nekrosen ( $p < 0,001$ ) im Vergleich zur Standardbehandlung signifikant zu reduzieren (Abbildung 1)
  - Die Ergebnisse für andere Wundheilungsstörungen (Hämatome, abnorme Narbenbildung, verzögerte Heilung) waren in beiden Gruppen ähnlich
- Die durchschnittliche Dauer des Krankenhausaufenthalts war mit PICO<sup>o</sup> sNPWT 1,75 Tage kürzer als bei der Standardbehandlung ( $p < 0,001$ )
  - Die Raten von Wiedereinweisungen und Revisionen waren in beiden Gruppen ähnlich



## Zusammenfassung

Im Vergleich zur Standardbehandlung trug PICO<sup>o</sup> sNPWT dazu bei, die Wahrscheinlichkeit der Entwicklung von SSIs, Dehiscenzen, Seromen und Nekrosen bei Patienten mit geschlossenen chirurgischen Inzisionen zu reduzieren und verkürzte die Dauer des Krankenhausaufenthalts.

## Quelle

\*Saunders C, Nherera LM, Horner A, Trueman P. Single-use negative-pressure wound therapy versus conventional dressings for closed surgical incisions: systematic literature review and meta-analysis. *BJs Open*. 2021;5(1):1–8.  
Available at: [BJS Open](https://doi.org/10.1093/bjs/znaa287)